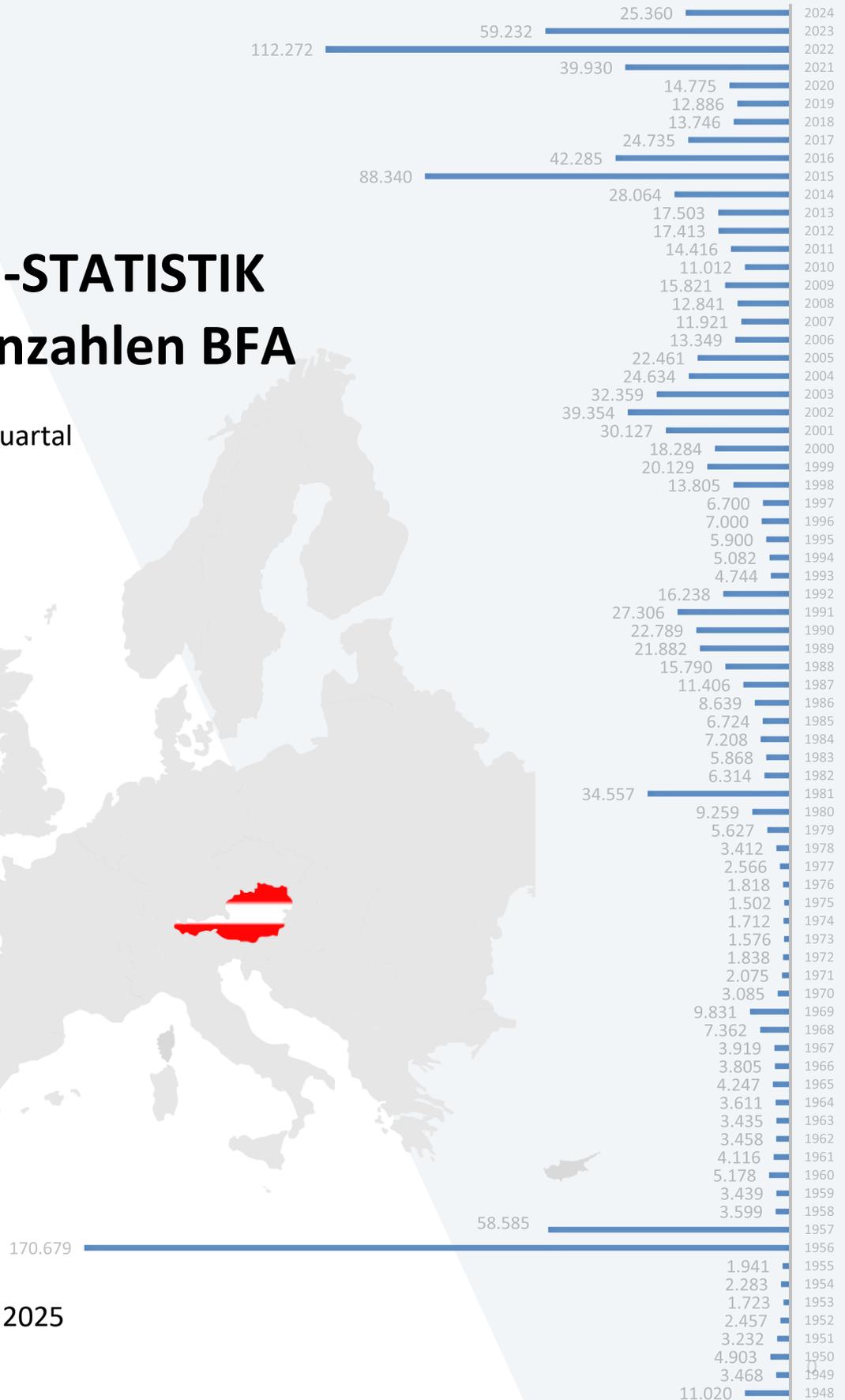


Detail-STATISTIK – Kennzahlen BFA

2025 – 1. Quartal



Wien, April 2025

Inhalt

1	Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen	3
2	Wesentliche Eckdaten des BFA – 1. Quartal 2025	4
3	Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005	5
3.1	Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005	5
3.2	Prognoseentscheidungen gem. §35 Abs. 4 AsylG	5
4	Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren	6
4.1	Positive Entscheidungen	6
4.2	Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)	6
4.3	Negative Entscheidungen	7
4.4	Sonstige Entscheidungen	8
5	Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (§§ 7 und 9 AsylG 2005)	9
5.1	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund	9
5.2	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz	10
5.3	erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz	10
6	Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA	12
6.1	Aufenthaltsbeendende Entscheidungen	12
6.1.1	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung	12
6.1.2	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot	12
6.1.3	§ 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung	13
6.1.4	§ 66 FPG - Ausweisung	14
6.1.5	Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot	14
6.2	Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen	15
7	Dublin Verfahren	16
7.1	Dublin Out	16
7.1.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage	16
7.1.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat	17
7.1.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	17
7.2	Dublin In	18
7.2.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage	18
7.2.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat	18
7.2.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	19
8	Ausreisen	20
8.1	Gesamtausreisen	20

8.2	Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit	20
8.3	Freiwillige Ausreisen	21
9	Unbegleitete minderjährige Fremde im Asylverfahren (UMF).....	22
9.1	Altersfeststellungen	22
9.2	Verfahrensentziehung UMF	23
9.3	Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF	23
10	Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022).....	24
10.1	Aufenthaltstitel temporärer Schutz	24

1 Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen

In vorliegender Statistik finden sich - als Ergänzung und Erweiterung der bisherigen nationalen BMI-Statistik im Bereich des Asylwesens und des Tätigkeitsberichts des BFA - Kennzahlen aus dem Tätigkeitsbereich des BFA, darunter auch über den Vollzug der Dublin-Verordnung. Die Erstellung der Detailstatistik wurde hinsichtlich darstellerischer und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlich begleitet. Im Unterschied zur gesamthaften Darstellung der BMI-Statistik sind hier ausschließlich Kennzahlen des BFA abgebildet.

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) ist eine dem Innenministerium unmittelbar nachgeordnete Behörde, die mit 1. Jänner 2014 ihren Betrieb aufnahm. Zu den wesentlichen Aufgaben des BFA gehören die Durchführung von erstinstanzlichen asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren – mit Ausnahme der Strafverfahren und Visa-Angelegenheiten – sowie die Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen. Das BFA vollzieht das Asylgesetz (2005, AsylG), das 7. (Abschiebung und Duldung), 8. (Aufenthaltsbeendende Maßnahmen) und 11. (Österreichische Dokumente für Fremde) Hauptstück des Fremdenpolizeigesetzes (2005, FPG) sowie das Grundversorgungsgesetz Bund (GVG-B).

Weiterführende, europäische Statistiken finden sich bei EUROSTAT im Bereich Migration/Asyl:

EUROSTAT: https://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database?node_code=migr_asy

BMI Statistik: <https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/>

Methodik und Parameter:

Die Daten dieser Statistik werden quartalsweise am ersten Tag des Folgemonats abgerufen. Dies umfasst alle Entscheidungen bzw. Daten, welche in den drei zurückliegenden Monaten in der Integrierten Fremdenapplikation (IFA) des Innenministeriums erfasst wurden. Da es teilweise zu prozessbedingten Nacherfassungen nach dem Abfrage-Stichtag kommt, gelten die hier vorliegenden Informationen als vorläufige Statistik, wobei die Zahlen für den gesamten Berichtszeitraum immer neu aufgerollt werden.

Kennzahlen werden immer ohne Bezug zu anderen Zahlen erfasst, d.h. auch inhaltlich ähnliche Bereiche weisen unabhängig voneinander erhobene Zahlen desselben Zeitraums auf. Somit sind tabellenübergreifende Anteils- und Prozentrechnungen nicht zulässig.

Parameter sind: Zeitraum der Erledigungen, Einleitungen oder Anträge; Top-Nationalitäten; Gesamtzahl; Geschlecht (nur dort, wo aufgrund der Aggregationstiefe keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können), unter „keine Angabe“ sind (auch) abweichende Geschlechtsidentitäten erfasst.

Zusatz nur bei Jahresstatistik:

Die Jahresstatistik wird im April des Folgejahres erstellt und enthält revidierte Daten mit Stichtag 01.03. Somit kann es zu erheblichen Abweichungen zur Quartalsstatistik der Quartale 1-4 kommen. Auch ein Rückgang bei Zahlen ist aufgrund von nachträglichen Datenkorrekturen nicht auszuschließen.

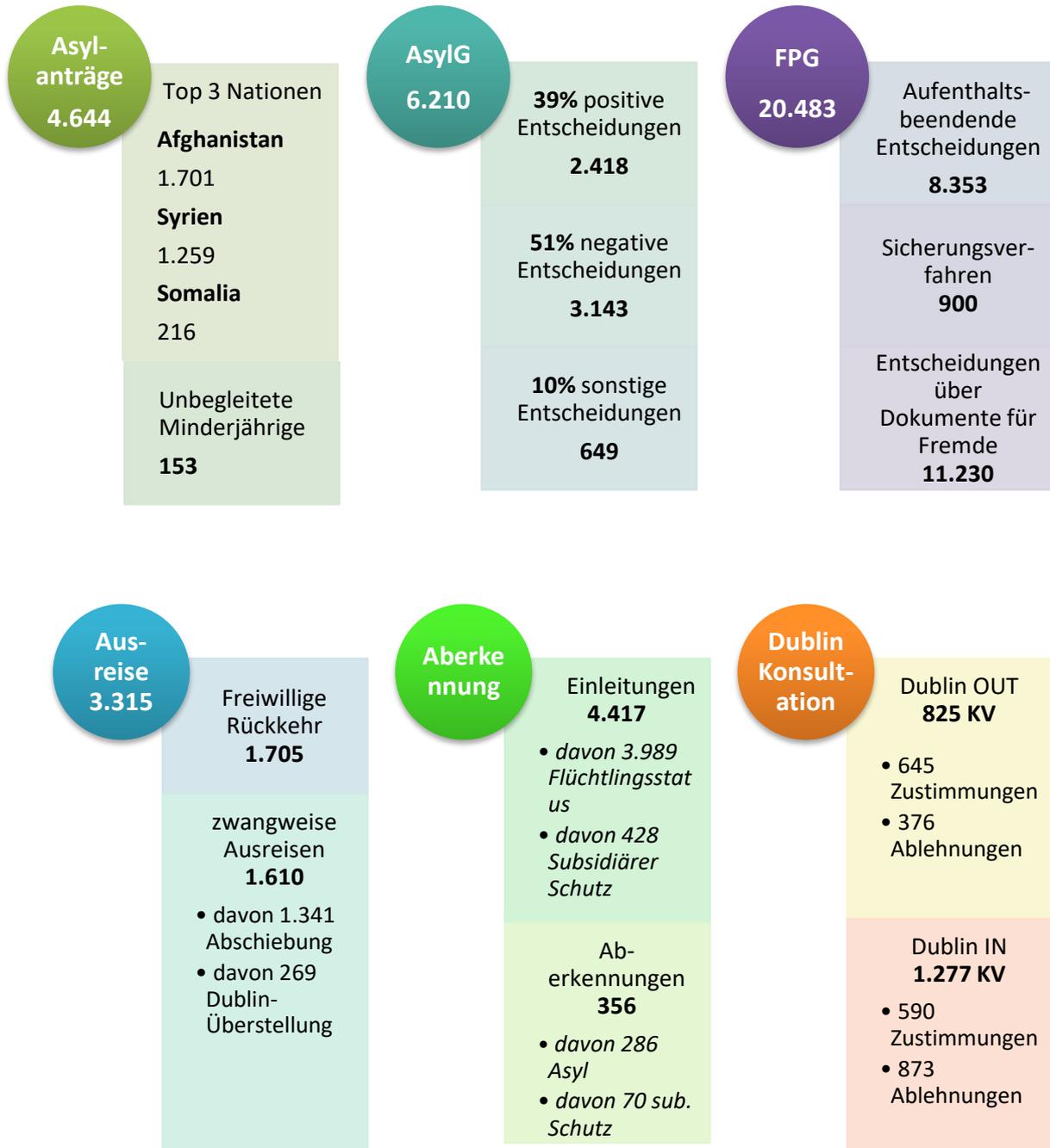
Diese statistische Aufstellung erscheint quartalsweise. Der Abdruck von Tabellen, Grafiken und Auszügen ist nur mit korrekter Quellenangabe (BUNDESMINISTERIUM für INNERES) gestattet.

Impressum:

BMI; Abteilung V/B/8
Herrengasse 7
1014 Wien

Datenquellen: Integrierte Fremdenadministration (IFA)

2 Wesentliche Eckdaten des BFA – 1. Quartal 2025



3 Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005

Der Familienangehörige eines Fremden, dem der Status des Asylberechtigten zuerkannt wurde bzw. dem der Status des subsidiär Schutzberechtigten zuerkannt wurde und der sich im Ausland befindet, kann zwecks Stellung eines Antrages auf internationalen Schutz einen Antrag auf Erteilung eines Einreisetitels bei einer mit konsularischen Aufgaben betrauten österreichischen Vertretungsbehörde im Ausland stellen. Diese leitet den Antrag zwecks Prüfung und Prognose an das BFA weiter.

3.1 Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	401	172	229	0
Afghanistan	65	29	36	0
Somalia	56	24	32	0
Türkei	8	4	4	0
staatenlos	7	1	6	0
Jemen	7	2	5	0
Russische Föderation	5	2	3	0
Äthiopien	5	5	0	0
China Volksrepublik	5	1	4	0
Irak	4	0	4	0
Iran	4	2	2	0
Eritrea	3	2	1	0
Nigeria	1	0	1	0
Gesamt	571	244	327	0

3.2 Prognoseentscheidungen gem. §35 Abs. 4 AsylG

Nationalität	Negative Prognose	Positive Prognose	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	4.281	52	4.333	1.603	2.730	0
Afghanistan	50	79	129	57	72	0
Somalia	23	77	100	40	60	0
staatenlos	26	7	33	10	23	0
Türkei	3	10	13	5	8	0
Iran	0	9	9	5	4	0
Eritrea	2	6	8	2	6	0
Irak	0	8	8	3	5	0
Jemen	0	7	7	4	3	0
China Volksrepublik	0	6	6	1	5	0
Kamerun	1	4	5	3	2	0
Gambia	0	3	3	1	2	0
Kongo Demokr. Rep.	0	3	3	1	2	0
Burundi	2	0	2	0	2	0
Äthiopien	0	2	2	0	2	0
Jordanien	0	2	2	1	1	0
Kirgisistan	0	2	2	0	2	0
Bangladesch	0	2	2	1	1	0
Kongo	0	2	2	1	1	0
Ägypten	0	2	2	1	1	0
Top 20	4.388	283	4.671	1.739	2.932	0
Rest	0	3	3	1	2	0
Gesamt	4.388	286	4.674	1.740	2.934	0

4 Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren

Das BFA entscheidet nach abgeschlossenem Ermittlungsverfahren in Form eines Bescheides, ausgenommen Verfahrenseinstellungen und gegenstandslose bzw. ausgesetzte Verfahren. Die Verfahrensdauer der erstinstanzlichen Bescheide beträgt im arithmetischen Mittel 10,0 Monate.

4.1 Positive Entscheidungen

Positive Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005 (Asylstatus), § 8 AsylG 2005 (subsidiärer Schutz), § 55-57 AsylG 2005 (amtswegige Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen).

Nationalität	Asylstatus	Subsidiärer Schutz	§§ 55-57 AsylG	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Afghanistan	1.424	153	2	1.579	755	824	0
Somalia	164	159	1	324	208	116	0
Iran	87	2	3	92	54	38	0
Russische Föderation	57	8	10	75	31	44	0
Irak	25	17	3	45	27	18	0
China Volksrepublik	44	1	0	45	19	26	0
Türkei	31	0	1	32	18	14	0
Syrien	26	2	0	28	11	17	0
staatenlos	17	11	0	28	17	11	0
Äthiopien	20	7	0	27	13	14	0
Jemen	17	10	0	27	14	13	0
Sudan	9	11	0	20	19	1	0
Eritrea	9	2	0	11	7	4	0
Ägypten	9	0	0	9	2	7	0
Libyen	0	8	0	8	5	3	0
Nigeria	2	2	3	7	3	4	0
Pakistan	5	1	0	6	3	3	0
Georgien	0	5	0	5	3	2	0
Tunesien	1	0	4	5	4	1	0
Ukraine	2	3	0	5	4	1	0
Top 20	1.949	402	27	2.378	1.217	1.161	0
Rest	31	3	6	40	19	21	0
Gesamt	1.980	405	33	2.418	1.236	1.182	0

4.2 Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)

Diese Entscheidungen umfassen Anträge auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. § 55-57 AsylG 2005.

Nationalität	Positiv	Negativ	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	25	36	61	35	26	0
Russische Föderation	18	15	33	19	14	0
Nigeria	14	9	23	16	7	0
Kosovo	13	5	18	12	6	0

Bosnien-Herzegowina	13	2	15	7	8	0
Armenien	10	4	14	8	6	0
Nordmazedonien	11	2	13	10	3	0
Türkei	8	4	12	8	4	0
Indien	5	5	10	6	4	0
Afghanistan	5	5	10	8	2	0
Vereinigtes Königreich	8	1	9	4	5	0
Iran	5	4	9	5	4	0
Irak	4	4	8	5	3	0
China Volksrepublik	1	5	6	4	2	0
Ägypten	1	5	6	5	1	0
Philippinen	6	0	6	3	3	0
Algerien	2	3	5	5	0	0
Gambia	0	5	5	2	3	0
Libanon	0	5	5	4	1	0
Thailand	3	1	4	1	3	0
Top 20	152	120	272	167	105	0
Rest	45	14	59	36	23	0
Gesamt	197	134	331	203	128	0

4.3 Negative Entscheidungen

Zurückweisende Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach §§ 4, 4a, 5 AsylG 2005 und § 68 AVG, abweisende Entscheidungen umfassen negative Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005, wobei auch solche mit erteilter Duldung darunterfallen.

Nationalität	Abweisend	Zurück- weisend	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Türkei	980	69	1.049	704	345	0
Afghanistan	196	123	319	282	37	0
Syrien	14	169	183	132	51	0
Marokko	123	56	179	175	4	0
Iran	106	30	136	82	54	0
Somalia	78	53	131	108	23	0
Russische Föderation	66	55	121	83	38	0
Indien	89	27	116	109	7	0
Ägypten	95	15	110	110	0	0
Irak	47	46	93	77	16	0
Pakistan	51	12	63	55	7	1
Algerien	20	40	60	59	1	0
Georgien	31	16	47	34	13	0
Nigeria	19	24	43	30	13	0
Tunesien	18	22	40	35	5	0
staatenlos	13	26	39	26	13	0
China Volksrepublik	25	12	37	18	19	0
Bangladesch	28	5	33	30	3	0
Usbekistan	22	10	32	21	11	0
Armenien	15	6	21	12	9	0
Top 20	2.036	816	2.852	2.182	669	1

Rest	187	104	291	204	87	0
Gesamt	2.223	920	3.143	2.386	756	1

4.4 Sonstige Entscheidungen

Sonstige Entscheidungen umfassen Einstellungen (§ 24 AsylG 2005), gegenstandslose Verfahren (§ 25 AsylG 2005) und Aussetzungen zur Klärung einer Vorfrage (§ 38 AVG).

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Syrien	160	115	45	0
Afghanistan	121	116	5	0
Türkei	107	88	19	0
Ägypten	37	37	0	0
Somalia	20	20	0	0
Irak	20	14	6	0
Armenien	16	8	8	0
Russische Föderation	13	6	7	0
Marokko	13	13	0	0
Pakistan	12	9	3	0
China Volksrepublik	12	1	11	0
Iran	11	8	3	0
Georgien	10	7	3	0
Tunesien	8	8	0	0
staatenlos	7	7	0	0
Indien	7	7	0	0
Mongolei	6	4	2	0
Sri Lanka	6	6	0	0
Äthiopien	6	3	3	0
Sudan	5	2	3	0
Top 20	597	479	118	0
Rest	52	40	12	0
Gesamt	649	519	130	0

5 Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (§§ 7 und 9 AsylG 2005)

Der Status der/des Asylberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 6 AsylG gesetzt hat, sich wieder dem Schutz des Herkunftsstaats unterstellt, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt. Ergibt sich aus der Analyse der Staatendokumentation, dass es im Herkunftsstaat der/des Asylberechtigten zu einer wesentlichen, dauerhaften Veränderung der spezifischen, insbesondere politischen, Verhältnisse, die für die Furcht vor Verfolgung maßgeblich sind, gekommen ist, wird ein Verfahren zur Aberkennung eingeleitet.

Der Status der/des subsidiär Schutzberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 9 Abs. 2 AsylG gesetzt hat, die Staatsangehörigkeit eines anderen Staates erlangt hat, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt.¹

Im Hinblick auf straffällige Schutzberechtigte ist darauf hinzuweisen, dass eine Aberkennung sowohl hinsichtlich des Status der/des Asylberechtigten als auch der/des subsidiär Schutzberechtigten aufgrund völker- und unionsrechtlicher Vorgaben nur in ganz streng geregelten Fällen möglich ist. Wird aufgrund der Straffälligkeit eines Fremden ein Aberkennungsverfahren geführt, ist vor der Erlassung des verfahrensabschließenden Bescheides der Ausgang des Strafverfahrens abzuwarten.

5.1 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund

Nationalität	Aberken- nung Bezugs- person	aufgrund Straffällig- keit ²	Gefahr für die Sicher- heit Öster- reichs ³	Geänderte Umstände ⁴	Meldung Reise- bewegung ⁵	Prüfung Ver- längerung Aufenthalts- titel	Sonstige	Ges- amt
Syrien	380	316	1	2.330	75	14	325	3.441
Russische Föderation	90	39	0	204	22	1	16	372
Afghanistan	0	152	1	6	41	23	18	241
Irak	3	22	0	8	25	12	28	98
staatenlos	13	27	0	47	5	1	1	94
Iran	3	27	0	2	13	0	11	56
Somalia	0	19	0	0	4	1	9	33
Armenien	0	1	0	6	2	0	0	9
Kosovo	0	1	0	2	0	1	3	7
Georgien	0	1	0	0	2	0	3	6
Türkei	0	2	0	2	1	0	1	6
Jemen	0	1	1	0	1	0	1	4
Moldau	0	1	0	0	0	0	3	4
Serbien	1	0	0	1	1	0	1	4
Libanon	1	1	0	0	0	0	2	4
China Volksrepublik	0	0	0	1	1	0	1	3
Ägypten	0	1	0	0	0	0	2	3
Nigeria	0	2	0	0	1	0	0	3
Kamerun	0	2	0	0	0	0	1	3
Bangladesch	0	1	0	1	0	0	0	2
Top 20	491	616	3	2.610	194	53	426	4.393

¹ (vgl: https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/asyl/Seite.3210001.html)

² Gem. § 7 Abs. 2 iVm § 27 Abs. 3 Z 1-4 AsylG 2005.

³ Gem. § 7 Abs. 1 Z 1 iVm § 6 Abs. 1 Z 3 AsylG 2005.

⁴ Gem. § 7 Abs. 2a AsylG 2005.

⁵ Gem. § 7 Abs. 2 letzter Satz AsylG 2005.

Rest	0	9	0	9	2	0	4	24
Gesamt	491	625	3	2.619	196	53	430	4.417

5.2 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist einem Asylberechtigten bzw. subsidiär Schutzberechtigten von Amts wegen der Status mit Bescheid abzuerkennen.

Nationalität	Flüchtlingsstatus	Subsidiärer Schutz	Ohne Zuordnung*	Gesamt
Syrien	3.225	216	0	3.441
Russische Föderation	365	7	0	372
Afghanistan	142	99	0	241
Irak	46	52	0	98
staatenlos	93	1	0	94
Iran	55	1	0	56
Somalia	8	25	0	33
Armenien	8	1	0	9
Kosovo	3	4	0	7
Georgien	0	6	0	6
Türkei	6	0	0	6
Jemen	1	3	0	4
Moldau	1	3	0	4
Serbien	3	1	0	4
Libanon	4	0	0	4
China Volksrepublik	3	0	0	3
Ägypten	3	0	0	3
Nigeria	0	3	0	3
Kamerun	3	0	0	3
Bangladesch	2	0	0	2
Top 20	3.971	422	0	4.393
Rest	18	6	0	24
Gesamt	3.989	428	0	4.417

*Anzahl der Verfahren, bei denen (noch) keine Zuordnung erfasst wurde

5.3 erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz⁶

Nationalität	Aberkennung Asyl	Aberkennung Subsidiärer Schutz	Gesamt
Russische Föderation	174	10	184
Syrien	18	19	37
Irak	23	11	34
Afghanistan	13	17	30
Iran	14	1	15
Kosovo	11	0	11
Somalia	3	6	9
staatenlos	6	0	6
Serbien	5	0	5
Philippinen	4	0	4
Türkei	1	3	4
Sudan	2	0	2

⁶ Zusätzlich gibt es zu den Entscheidungen über die Aberkennung des Asylstatus und des subsidiären Schutzes weitere Entscheidungen des BFA (nicht in der Tabelle dargestellt), wie Einstellungen oder Duldungen, Zuerkennung eines Aufenthaltstitels aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. §55-57 AsylG, oder Zuerkennung des subsidiären Schutzes bei Aberkennung Asyl.

China Volksrepublik	2	0	2
unbekannt	1	0	1
Schweden	0	1	1
Saudi Arabien	1	0	1
Kongo Demokr. Rep.	1	0	1
Bosnien-Herzegowina	1	0	1
Albanien	1	0	1
Kroatien	1	0	1
Top 20	282	68	350
Rest	4	2	6
Gesamt	286	70	356

6 Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA

6.1 Aufenthaltsbeendende Entscheidungen

Hinweis: aufenthaltsbeendende Entscheidungen im Rahmen von Asylentscheidungen sind im Folgenden nicht enthalten.

6.1.1 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 52 FPG hat das Bundesamt bei Drittstaatsangehörigen mit Bescheid eine Rückkehrentscheidung zu erlassen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Ägypten	133	131	2	0
Marokko	77	75	2	0
Bangladesch	68	68	0	0
Türkei	64	52	12	0
Irak	56	53	3	0
Serbien	44	35	9	0
Kuwait	44	44	0	0
Pakistan	31	30	1	0
Bosnien-Herzegowina	28	23	5	0
Iran	22	20	2	0
Albanien	13	13	0	0
Nordmazedonien	12	11	1	0
Indien	8	6	2	0
Libanon	8	4	4	0
Sri Lanka	7	4	3	0
Nepal	7	3	4	0
Algerien	6	5	1	0
Tunesien	5	5	0	0
Ghana	5	2	3	0
Südafrika	4	2	2	0
Top 20	642	586	56	0
Rest	51	37	14	0
Gesamt	693	623	70	0

6.1.2 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot

Mit einer Rückkehrentscheidung kann vom Bundesamt mit Bescheid ein Einreiseverbot erlassen werden. Das Einreiseverbot ist die Anweisung an den Drittstaatsangehörigen, für einen festgelegten Zeitraum nicht in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einzureisen und sich dort nicht aufzuhalten.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	121	107	14	0
Türkei	83	64	19	0
Albanien	53	47	6	0
Bosnien-Herzegowina	45	43	2	0
Georgien	27	23	4	0
Kosovo	27	24	3	0
Nigeria	19	18	1	0

Nordmazedonien	19	16	3	0
Moldau	16	14	2	0
Indien	13	11	2	0
Usbekistan	12	9	3	0
Chile	10	10	0	0
Ägypten	10	10	0	0
China Volksrepublik	10	6	4	0
Vereinigtes Königreich	10	10	0	0
Russische Föderation	10	8	2	0
Armenien	10	5	5	0
Kolumbien	10	8	2	0
Vietnam	10	6	4	0
Tunesien	9	9	0	0
Top 20	524	448	76	0
Rest	102	84	18	0
Gesamt	626	532	94	0

6.1.3 § 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung

Das Bundesamt hat gegen einen Drittstaatsangehörigen eine Außerlandesbringung anzuordnen bei Zurückweisung gem. § 4a oder § 5 AsylG 2005 bzw. Zuständigkeit eines anderen Dublin-Mitgliedsstaates.

Hinweis: Die hier angeführten Entscheidungen gem. §61 FPG wurden nicht im Rahmen eines Asylverfahrens getroffen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	140	119	21	0
Afghanistan	82	74	8	0
staatenlos	25	19	6	0
Nigeria	23	19	4	0
Marokko	18	18	0	0
Tunesien	15	14	1	0
Ägypten	12	12	0	0
Pakistan	12	11	1	0
Algerien	9	6	3	0
Türkei	8	8	0	0
China Volksrepublik	6	4	2	0
Irak	5	4	1	0
Libyen	5	5	0	0
Iran	5	5	0	0
Bangladesch	4	4	0	0
Somalia	4	3	1	0
Eritrea	3	3	0	0
Sudan	3	3	0	0
Albanien	3	3	0	0
Uganda	2	2	0	0
Top 20	384	336	48	0
Rest	26	22	4	0
Gesamt	410	358	52	0

6.1.4 § 66 FPG - Ausweisung

EWR-Bürger, Schweizer Bürger und begünstigte Drittstaatsangehörige können ausgewiesen werden, wenn ihnen das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht nicht oder nicht mehr zukommt.

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Rumänien	120	76	44	0
Slowakei	96	78	18	0
Ungarn	58	47	11	0
Bulgarien	30	17	13	0
Polen	18	16	2	0
Deutschland	9	7	2	0
Tschechische Republik	8	8	0	0
Italien	7	4	3	0
Slowenien	6	6	0	0
Serbien	5	2	3	0
Kroatien	4	2	2	0
Türkei	4	4	0	0
Spanien	3	1	2	0
Frankreich	2	2	0	0
Niederlande	2	2	0	0
Nigeria	2	2	0	0
Nordmazedonien	2	1	1	0
unbekannt	1	1	0	0
Griechenland	1	1	0	0
Schweden	1	0	1	0
Top 20	379	277	102	0
Rest	6	5	1	0
Gesamt	385	282	103	0

6.1.5 Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot

Die Erlassung eines Aufenthaltsverbotes gegen unionsrechtlich aufenthaltsberechtigte EWR-Bürger, Schweizer Bürger oder begünstigte Drittstaatsangehörige ist zulässig, wenn auf Grund ihres persönlichen Verhaltens die öffentliche Ordnung oder Sicherheit gefährdet ist.

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Rumänien	222	168	53	1
Ungarn	120	86	34	0
Slowakei	118	104	14	0
Tschechische Republik	54	46	8	0
Deutschland	45	38	7	0
Polen	31	28	3	0
Bulgarien	24	17	7	0
Kroatien	21	19	2	0
Slowenien	15	13	2	0
Italien	15	15	0	0
Niederlande	10	9	1	0
Spanien	5	2	3	0
Frankreich	5	5	0	0
Litauen	4	4	0	0

Schweden	4	4	0	0
Serbien	4	3	1	0
Ukraine	3	3	0	0
Schweiz	3	3	0	0
Albanien	2	2	0	0
Belgien	2	2	0	0
Top 20	707	571	135	1
Rest	15	15	0	0
Gesamt	722	586	135	1

6.2 Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen

Fremde können festgenommen und angehalten werden (Schubhaft § 76 FPG), sofern der Zweck der Schubhaft nicht durch ein gelinderes Mittel (§ 77 FPG) erreicht werden kann. Die Schubhaft/das gelindere Mittel dient zur Sicherung der zwangsweisen Außerlandesbringung eines Fremden. Das BFA erlässt die Entscheidungen, der Vollzug obliegt der Sicherheitsexekutive.

Nationalität	Gelindere s Mittel	Schubhaft im Dublin- Verfahren	Schubhaft kein Dublin- Verfahren	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Rumänien	3	0	96	99	84	15	0
Serbien	3	4	56	63	57	6	0
Algerien	4	32	27	63	63	0	0
Slowakei	0	0	49	49	43	6	0
Marokko	1	31	14	46	46	0	0
Türkei	10	8	27	45	42	3	0
Indien	4	6	34	44	44	0	0
Ungarn	0	0	35	35	27	8	0
Nigeria	1	6	28	35	34	1	0
Tunesien	4	11	18	33	32	1	0
Irak	6	2	18	26	20	6	0
Polen	1	0	23	24	22	2	0
Bulgarien	0	0	24	24	17	7	0
Syrien	8	10	5	23	18	5	0
Afghanistan	3	15	3	21	21	0	0
Georgien	1	2	17	20	20	0	0
Albanien	0	0	16	16	15	1	0
Ägypten	1	5	9	15	15	0	0
Russische Föderation	9	1	2	12	10	2	0
Bosnien- Herzegowina	0	1	10	11	11	0	0
Top 20	59	134	511	704	641	63	0
Rest	22	53	121	196	174	22	0
Gesamt	81	187	632	900	815	85	0

7 Dublin Verfahren

Das Dublin Verfahren wird in der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 (Dublin III-Verordnung) geregelt.

Hinweis: Die Dublin-Kennzahlen sind nicht voneinander abhängig, sondern jeweils die Anzahl der im Zeitraum erhobenen Werte.

7.1 Dublin Out

Verfahren, bei denen durch Österreich die Zuständigkeit eines anderen Mitgliedsstaats zur Durchführung des Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Eingeleitete Konsultationen	825	677	148	0
Zustimmungen gesamt	645	518	127	0
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	<i>154</i>	<i>115</i>	<i>39</i>	<i>0</i>
Ablehnungen	376	296	80	0
Überstellungen von Österreich	269	229	40	0

7.1.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013	Gesamt
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	2
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	0
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	0
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	1
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	15
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	43
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	0
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	36
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	69
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	9
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	5
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	0
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	553
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	0
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	90
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	2
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	0
Artikel 22 (2) (keine Antwort auf AN)	0
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	0
Artikel 29 (2) (Ablauf Überstellungsfrist)	0
Gesamt	825

7.1.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Belgien	13	10	3	0
Bulgarien	121	113	8	0
Dänemark	2	2	0	0
Deutschland	161	138	23	0
Finnland	5	5	0	0
Frankreich	66	47	19	0
Griechenland	11	9	2	0
Irland	3	3	0	0
Italien	120	90	30	0
Kroatien	111	79	32	0
Lettland	1	0	1	0
Litauen	1	1	0	0
Luxemburg	1	1	0	0
Malta	4	2	2	0
Niederlande	26	23	3	0
Norwegen	5	3	2	0
Polen	16	10	6	0
Portugal	4	3	1	0
Rumänien	14	13	1	0
Schweden	4	3	1	0
Schweiz	55	52	3	0
Slowakei	2	1	1	0
Slowenien	18	18	0	0
Spanien	32	30	2	0
Tschechien	9	7	2	0
Ungarn	19	13	6	0
Zypern	1	1	0	0
Gesamt	825	677	148	0

7.1.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Afghanistan	119	107	12	0
Syrien	95	68	27	0
Russische Föderation	62	36	26	0
Marokko	58	58	0	0
Algerien	55	55	0	0
Türkei	45	35	10	0
Tunesien	42	36	6	0
Somalia	36	27	9	0
Ägypten	31	31	0	0
Georgien	28	22	6	0
Indien	22	20	2	0
Iran	20	11	9	0
Pakistan	19	19	0	0
Nigeria	16	14	2	0
Ukraine	12	10	2	0
Irak	11	7	4	0
Libyen	11	11	0	0
Nordmazedonien	10	5	5	0
staatenlos	8	6	2	0
China Volksrepublik	8	4	4	0
Top 20	708	582	126	0
Rest	117	95	22	0

Gesamt	825	677	148	0
---------------	------------	------------	------------	----------

7.2 Dublin In

Verfahren, bei denen die Zuständigkeit Österreichs zur Durchführung des inhaltlichen Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Eingeleitete Konsultationen	1.277	<i>1.144</i>	<i>133</i>	<i>0</i>
Zustimmungen gesamt	590	<i>490</i>	<i>100</i>	<i>0</i>
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Ablehnungen	873	<i>809</i>	<i>64</i>	<i>0</i>
Überstellungen nach Österreich	234	<i>189</i>	<i>44</i>	<i>1</i>

7.2.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013	Gesamt
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	3
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	20
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	0
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	5
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	1
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	16
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	1
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	16
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	6
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	1
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	2
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	2
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	1.169
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	1
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	33
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	1
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	0
Artikel 22 (7) (keine Antwort auf AN)	0
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	0
Artikel 29 (2) (Ablaufüberstellungsfrist)	0
Gesamt	1.277

7.2.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Belgien	111	<i>94</i>	<i>17</i>	<i>0</i>
Bulgarien	1	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Dänemark	4	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>0</i>
Deutschland	427	<i>388</i>	<i>39</i>	<i>0</i>

Abteilung V/B/8 – Asyl

18

Estland	1	1	0	0
Finnland	3	2	1	0
Frankreich	267	237	30	0
Griechenland	26	9	17	0
Irland	39	38	1	0
Island	3	3	0	0
Italien	184	181	3	0
Kroatien	20	15	5	0
Lettland	1	1	0	0
Luxemburg	5	5	0	0
Niederlande	44	40	4	0
Norwegen	5	3	2	0
Schweden	11	7	4	0
Schweiz	92	85	7	0
Slowakei	3	3	0	0
Slowenien	13	13	0	0
Spanien	8	8	0	0
Tschechien	3	3	0	0
Ungarn	6	5	1	0
Gesamt	1.277	1.144	133	0

7.2.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Afghanistan	309	303	6	0
Türkei	238	199	39	0
Marokko	150	148	2	0
Syrien	100	70	30	0
Tunesien	70	66	4	0
Indien	68	67	1	0
Somalia	54	48	6	0
Algerien	45	45	0	0
Pakistan	30	30	0	0
Russische Föderation	22	16	6	0
Irak	21	16	5	0
Ägypten	20	20	0	0
Nigeria	14	12	2	0
Moldau	14	7	7	0
Armenien	13	8	5	0
Libyen	12	12	0	0
Sri Lanka	11	10	1	0
staatenlos	11	10	1	0
Georgien	7	5	2	0
Kongo Demokr. Rep.	6	4	2	0
Top 20	1.215	1.096	119	0
Rest	62	48	14	0
Gesamt	1.277	1.144	133	0

8 Ausreisen

Zwangswise Ausreisen umfassen Dublin-Überstellungen (§ 61 FPG) und Abschiebungen (§ 46 FPG) von Fremden, gegen die eine Rückkehrentscheidung, eine Anordnung zur Außerlandesbringung (sofern keine Dublin-Überstellung), eine Ausweisung oder ein Aufenthaltsverbot durchsetzbar ist.

Freiwillige Ausreisen sind im Gesetz nicht determiniert und meinen nicht die Frist, welche im Rahmen einer Rückkehrentscheidung gem. § 55 FPG festgelegt wird. Vielmehr kann ein Fremder vor einer Entscheidung des Bundesamtes seinen Wunsch nach freiwilliger Rückkehr äußern. Freiwillige Ausreisen erfolgen mit organisatorischer bzw. finanzieller Unterstützung oder selbständig (sonstige Ausreise). Gemäß § 133a StVG hat ein strafrechtlich Verurteilter die Möglichkeit, statt dem weiteren Vollzug der Strafe freiwillig auszureisen.

8.1 Gesamtausreisen

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Freiwillige Ausreisen	1.705	1.246	458	1
<i>davon unterstützte freiwillige Rückkehr</i>	898	693	205	0
<i>davon sonstige freiwillige Ausreisen</i>	704	457	246	1
<i>davon freiwillige Ausreise nach § 133a StVG</i>	103	96	7	0
Zwangswise Außerlandesbringungen	1.610	1.346	264	0
<i>davon Abschiebungen</i>	1.341	1.117	224	0
<i>davon Dublinüberstellungen</i>	269	229	40	0
Gesamt	3.315	2.592	722	1

8.2 Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Zwangswise	davon Abschiebungen	davon Dublin	Freiwillig	davon unterstützte Ausreise	davon sonstige Ausreise	davon 133a StVG	Gesamt
Slowakei	369	369	0	23	0	6	17	392
Türkei	85	61	24	304	256	47	1	389
Syrien	50	10	40	234	227	7	0	284
Ungarn	221	221	0	28	3	12	13	249
Rumänien	142	142	0	57	9	28	20	199
Serbien	71	71	0	123	50	66	7	194
Indien	19	13	6	74	34	39	1	93
Polen	73	73	0	12	4	1	7	85
Albanien	17	17	0	63	9	54	0	80
Nigeria	43	36	7	24	7	17	0	67
Marokko	50	17	33	17	14	3	0	67
Georgien	20	19	1	45	19	22	4	65
Tschechische Republik	54	54	0	11	2	6	3	65
China Volksrepublik	8	4	4	53	27	26	0	61
Russische Föderation	19	6	13	38	17	21	0	57
Bulgarien	39	39	0	13	3	6	4	52
Algerien	39	10	29	7	1	3	3	46
Irak	17	13	4	26	15	11	0	43
Armenien	10	6	4	33	19	13	1	43
Ukraine	4	0	4	37	11	25	1	41
Top 20	1.350	1.181	169	1.222	727	413	82	2.572
Rest	260	160	100	483	171	291	21	743
Gesamt	1.610	1.341	269	1.705	898	704	103	3.315

8.3 Freiwillige Ausreisen

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Türkei	304	237	67	0
Syrien	234	176	58	0
Serbien	123	97	26	0
Indien	74	68	6	0
Albanien	63	48	15	0
Rumänien	57	44	13	0
China Volksrepublik	53	29	24	0
Georgien	45	33	12	0
Russische Föderation	38	22	16	0
Ukraine	37	16	21	0
Armenien	33	18	15	0
Bosnien-Herzegowina	32	30	2	0
Kosovo	30	24	6	0
Ungarn	28	20	8	0
Nordmazedonien	28	18	10	0
USA	27	19	8	0
Irak	26	21	5	0
Nigeria	24	17	7	0
Slowakei	23	21	2	0
Moldau	22	15	7	0
Top 20	1.301	973	328	0
Rest	404	273	130	1
Gesamt	1.705	1.246	458	1

9 Unbegleitete minderjährige Fremde⁷ im Asylverfahren (UMF)

Ob es sich bei einer minderjährigen Person um einen „unbegleiteten minderjährigen Fremden“ handelt, wird zum Zeitpunkt der Asylantragstellung erhoben. Dies kann im Laufe des Asylverfahrens durch geänderte Angaben der Person oder durch die Feststellung der Volljährigkeit revidiert werden.

9.1 Altersfeststellungen

Gemäß §13 Abs. 3 BFA-VG kann bei zweifelhafter Minderjährigkeit eine Altersdiagnose (multifaktorielle Untersuchungsmethodik inkl. Handwurzelröntgen; §2 Abs. 1 Z 25 AsylG 2005) veranlasst werden.

Eingeleitete Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Somalia	10	10	20
Afghanistan	11	9	20
Syrien	7	4	11
Algerien	2	3	5
Kongo Demokr. Rep.	1	3	4
Sudan	1	1	2
Top 6	32	30	62
Rest	4	5	9
Gesamt	36	35	71

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Durchgeführte Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Afghanistan	7	12	19
Somalia	9	10	19
Syrien	7	5	12
Sudan	1	1	2
Algerien	2	0	2
Bangladesch	1	1	2
Top 6	27	29	56
Rest	3	1	4
Gesamt	30	30	60

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Aus den Ergebnissen der multifaktoriellen Altersuntersuchungen ergibt sich, dass 66,7% volljährige und 33,3% minderjährige Fremde sind.

⁷ VO (EU) Nr. 604/2013; Art 2 lit j: Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck „unbegleiteter Minderjähriger“ einen Minderjährigen, der ohne Begleitung eines für ihn nach dem Recht oder nach den Gepflogenheiten des betreffenden Mitgliedstaats verantwortlichen Erwachsenen in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einreist, solange er sich nicht tatsächlich in der Obhut eines solchen Erwachsenen befindet; dies schließt einen Minderjährigen ein, der nach Einreise in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats dort ohne Begleitung zurückgelassen wird.

9.2 Verfahrensentziehung UMF

Unter Verfahrensentziehung werden Einstellungen gem. §24 AsylG (mit Ausnahme der freiwilligen Ausreise gem. Abs. 2a) summiert, unbeschadet einer späteren Verfahrensfortsetzung.

Nationalität UMF*	Gesamt
Afghanistan	53
Ägypten	28
Syrien	17
Marokko	12
Türkei	4
Pakistan	3
Top 6	117
Rest	4
Gesamt	121

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich und noch minderjährig zum Zeitpunkt der Entziehung

9.3 Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF

Bei UMF wird gemäß Artikel 8 VO (EU) Nr. 604/2013 jener Staat zuständig, wo sich Familienangehörige, Geschwister oder Personen jeder anderen verwandtschaftlichen Beziehung aufhalten (Abs 1-3), wenn keine solchen bekannt sind, wird jener Mitgliedsstaat zuständig, in dem der Minderjährige den Asylantrag stellt (Abs 4).

Konsultationsverfahren (KV) werden (abseits des Artikel 8) durch Mitgliedsstaaten in der Regel nur dann eingeleitet, wenn der Antragsteller nicht (mehr) minderjährig ist. In den Fällen, wo ein Mitgliedsstaat mehr Informationen über einen Antragsteller benötigt, kann ein Informationsersuchen (IE) an Österreich gestellt werden, auf das wiederum ein Konsultationsverfahren folgen kann. Die Messung bezieht sich auf die Zahl der geführten KV und IE im Zeitraum, nicht auf den Zeitpunkt der Asylantragstellung.

Nationalität UMF*	Dublin In Konsultationen
Afghanistan	141
Syrien	8
Pakistan	5
Somalia	4
Türkei	4
Top 5	162
Rest	15
Gesamt	177

Nationalität UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Afghanistan	214
Syrien	40
Türkei	8
Somalia	7
Marokko	3
Top 5	272
Rest	3
Gesamt	275

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Konsultationen
Deutschland	76
Frankreich	50
Schweiz	17
Irland	13
Belgien	9
Top 5	165
Rest	12
Gesamt	177

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Deutschland	263
Schweiz	5
Niederlande	2
Belgien	2
Dänemark	1
Top 5	273
Rest	2
Gesamt	275

Abteilung V/B/8 – Asyl

Quartalsstatistik Q1 2025, Stand 03-2025

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich

Aufgrund der Sonderbestimmungen für UMF in der Dublin III-Verordnung, sind bei unbegleiteten minderjährigen Fremden weder Informationsersuchen noch Dublin Konsultation geboten, da die Zuständigkeit grundsätzlich beim letzten Staat der Antragstellung liegt. Daher werden nur in Ausnahmefällen, etwa bei Familienmitgliedern in anderen Mitgliedstaaten, Dublin Konsultationen eingeleitet.

10 Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022)

Nach Erfassung der vertriebenen Personen im Zuge der Einreise nach Österreich folgt eine Prüfung und ggf. Erteilung eines temporären Aufenthaltstitels durch das BFA.

Im Zeitraum 01.01.2025 bis 31.03.2025 wurden **3.671** Personen gemäß Vertriebenen-VO Ukraine **erfasst**, davon 3.653 (99,5%) mit Staatsangehörigkeit Ukraine.

10.1 Aufenthaltstitel temporärer Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird ein Aufenthaltstitel erteilt.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Ukraine	3.459	1.545	1.914	0
Moldau	4	3	1	0
Russische Föderation	3	3	0	0
Türkei	3	3	0	0
Aserbaidschan	2	2	0	0
Top 5	3.471	1.556	1.915	0
Rest	6	5	1	0
Gesamt	3.477	1.561	1.916	0

Altersgruppen	Gesamt	davon männlich	%-Anteil	davon weiblich	%-Anteil	keine Angabe
0-5	391	208	53,2%	183	46,8%	0
6-9	178	86	48,3%	92	51,7%	0
10-14	218	98	45,0%	120	55,0%	0
15-17	290	204	70,3%	86	29,7%	0
18-34	1.040	439	42,2%	601	57,8%	0
35-64	1.170	468	40,0%	702	60,0%	0
65+	190	58	30,5%	132	69,5%	0
Gesamt	3.477	1.561	44,9%	1.916	55,1%	0